



GdS

SOZIAL

Rentenversicherung

23. Juni 2026

Rentenreform 2026

Genau hinschauen lohnt sich

Die Alterssicherungskommission (ASK) hat heute ihre 33 Empfehlungen zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung an Bundeskanzler Friedrich Merz und Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas übergeben. Das Paket ist umfangreich – und es verdient eine gründliche Analyse.

Die medialen Schlagzeilen konzentrieren sich auf die strittigen Punkte: späteres Renteneintrittsalter, Abschaffung der abschlagsfreien Rente nach 45 Beitragsjahren, neue Kapitalsäule. Das sind Vorschläge, die uns nicht kaltlassen. Doch das Paket enthält auch Ansätze, die wir ausdrücklich begrüßen.

So sieht eine Empfehlung vor, dass Menschen in rentennahen Jahrgängen, die nachweislich nicht mehr in ihrem langjährig ausgeübten Beruf tätig sein können, einen vereinfachten Zugang zur Rente erhalten – ohne Verpflichtung zu Neu- oder Anpassungsqualifizierungen. Das ist ein pragmatischer und menschlich richtiger Schritt.

Ebenso positiv: die Empfehlung, Selbstständige und Abgeordnete künftig in die gesetzliche Rentenversicherung einzubeziehen –

ein längst überfälliges Signal für mehr Solidarität im System.

GdS-Bundesvorsitzender Maik Wagner macht deutlich: „Wer jahrzehntelang Beiträge gezahlt und dieses Land am Laufen gehalten hat, darf am Ende nicht mit einer Streichliste abgespeist werden. Die Politik muss aus diesen Empfehlungen eine Reform ableiten, die diesen Namen auch verdient – mit einem Rentenniveau, das zum Leben reicht, und mit echtem Respekt vor dem, was Menschen in ihrem Arbeitsleben geleistet haben.“

Eines ist schon heute klar: Ein Kommissionsbericht ist kein Gesetz. Die Politik ist jetzt gefragt – und sie muss zeigen, dass die Lebensleistung langjähriger Beschäftigter keine Verhandlungsmasse ist.

Mitmachen – mitgestalten!

Mitglied werden unter:

www.gds.info/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift